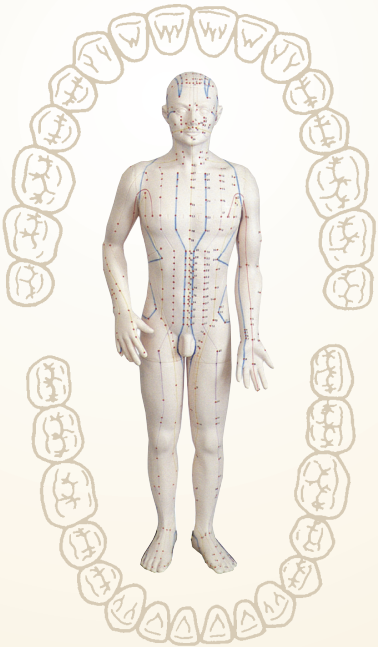
PRAXIS-WEGWEISER

DR. DIRK LEINER UND DR. HORST KARES

Eine
Informationsbroschüre



Nach langjähriger zahnärztlicher Tätigkeit in Einzelpraxen haben wir 1994 eine Praxisgemeinschaft in der Praxis Dr. Leiner gegründet.

Jeder Praxisinhaber hat neben seiner allgemeinzahnärztlichen Tätigkeit zusätzliche Diagnose – und Therapieschwerpunkte entwickelt, die wir Ihnen u.a. in diesem Praxisflyer vorstellen.

Als Patient (-in) können Sie ein breites Diagnose – und Behandlungsspektrum erwarten und eine ganzjährig für Sie geöffnete Praxis.
Wir können weiterhin eine intensive Fortbildung betreiben, ohne die Praxis schließen zu müssen.

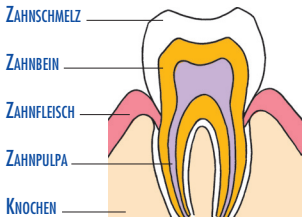
Vorab ein kleiner Überblick über das Spektrum, das eine zeitgemäße Zahnmedizin Ihnen bieten kann.

Dr. Horst Kares

Tätigkeitsschwerpunkte

- Ganzheitliche Zahnmedizin
- Behandlung von chronischen Schmerzen
- Zahnärztliche Behandlung von Schnarchen und Schlafapnoe
- Kinderzahnheilkunde
- Funktionelle Kieferorthopädie

Gesunde Zähne ein Leben lang



Die Natur hat dem gesunden Körper auch gesunde Zähne geschenkt.

Allerdings erfordert die Erhaltung dieses Geschenkes einen überaus achtsamen Umgang.

Dabei liegt die Verantwortung in erster Linie beim Menschen selbst!

Wir als Zahnärzte verstehen uns als Begleiter dieses Weges sowohl beratend (Prophylaxe, Ernährung, Ursachenerkennung) als auch therapeutisch handelnd (Zahnerhaltung, Prothetik, Kieferorthopädie u.v.m.).

Dr. Dirk Leiner

Tätigkeitsschwerpunkte

- Ganzheitliche Zahnmedizin
- Parodontal-Behandlung und Prophylaxe
- Zahnärztliche Systemdiagnostik und Therapie
- Störfelddiagnostik
- Prothetische Rehabilitationen

Der Zahnschmelz der bleibenden Zähne ist für ein ganzes Leben angelegt. Sein Hauptproblem jedoch sind dauernde Säureangriffe durch falsche Ernährung und mangelhafte Mundhygiene. Die Mikroorganismen der Mundhöhle verwerten die Kohlehydrate, die sich in der zucker – und stärkehaltigen Nahrung befinden und scheiden dabei Säuren aus.

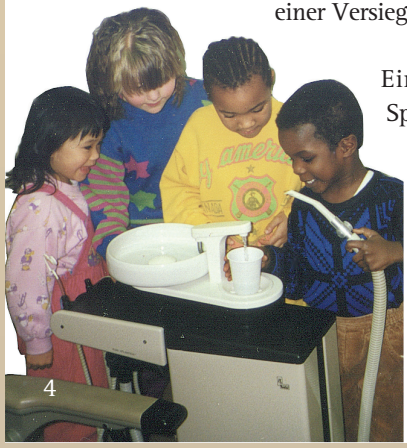
DER PREIS UNSERES WOHLSTANDES: KARIES HAT DEN ZAHNSCHMELZ ZERSTÖRT

Dabei gilt: Je mangelhafter eine Mundhygiene, desto aggressiver ist der Angriff auf den Zahnschmelz.

Der/Die Zahnarzt/ärztin hat verschiedene Möglichkeiten, Karies festzustellen. Zunächst prüft er/sie jeden einzelnen Zahn mit Sonde und Spiegel und schaut nach typischen Verfärbungen und Entkalkungen. Zusätzlich ist es oft notwendig, mit Hilfe von Röntgenaufnahmen bzw. einer Durchleuchtung mit einem speziellen Kaltlicht, versteckte kariöse Defekte zu finden.

SO BAHNT SICH DIE KARIES EINEN WEG DURCH DEN ZAHN

Vermeiden kann man die Karies durch gesunde Ernährung, sorgfältige Mundhygiene und eine regelmäßige gründliche Entfernung der harten Zahnbeläge durch Zahnarzt und Praxisteam. Bei Kindern und Jugendlichen kann es sinnvoll sein, den Zahnschmelz mit Fluoriden und/oder mit einer Versiegelung zu schützen.



Eine Untersuchung der Speichelzusammensetzung ermöglicht es schon frühzeitig, das Kariesrisiko zu bestimmen und rechtzeitig Vorsorge zu treffen.

ERSTER SPIELERISCHER KONTAKT BEREITS IM KINDERGARTENALTER LÄSST DEN BESUCH BEIM ZAHNARZT ZU EINEM INTERESSANTEN ERLEBNIS WERDEN.

Wie sieht die Kariestherapie aus?

Die Palette der Versorgungsmöglichkeiten von Zahndefekten ist sehr vielfältig:

Gesunde Zähne -wesentliche Voraussetzung für körperliches und seelisches Wohlbefinden ein Leben lang

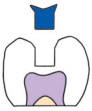
Kleine bis mittlere Schäden werden mit Zahnfüllungen versorgt. Da Amalgam aufgrund der möglichen Nebenwirkungen nicht mehr in Betracht kommt, bieten sich als substanzschonende Werkstoffe Kunststofffüllungen als Lösung der Wahl an. Sie werden nach einem sehr aufwändigen Schichtverfahren gelegt. Wie bei jedem anderen zahnärztlichen Werkstoff ist es wichtig, die individuelle Verträglichkeit vor Anwendung im Mund zu testen (siehe S. 20).

An den Schneidezähnen lassen sich Kunststofffüllungen sehr gut verarbeiten und sind dort auch sehr lange haltbar.

Im Seitenzahnbereich sollten sie nur bei kleineren bis mittleren Defekten zur Anwendung kommen, da ihre Druckfestigkeit begrenzt ist.

Als mehrjähriger Ersatz für große Amalgamfüllungen des Seitenzahnbereiches bieten sich Glasionomer – und Steinzementfüllungen an; sie stellen eine Übergangslösung auf dem Weg zu laborgefertigten Restaurationen – z.B. aus Keramik – dar.

Keramische Werkstoffe sind heute die ästhetische Alternative zu dem seit Jahrzehnten bewährten Gold.



Gold oder Keramikinlay

Teilkrone aus Gold (Onlay)

Goldkrone

Metallkeramische Krone

Jacketkrone aus Keramik

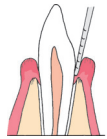
Stiftzahn mit Metallkeramischer Krone

Die Zahnfleischerkrankungen (Parodontopathien) betreffen das Zahnfleisch und die den Zahn umgebende Knochensubstanz.

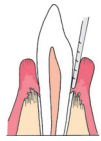
Alarmzeichen für Parodontose:
Zahnstein
Zahnfleischbluten
-Rötung
Mundgeruch
Belagbildung

Man unterscheidet eine Gingivitis, die die oberen Anteile des Zahnfleisches betrifft, und eine Parodontitis, bei der es zur Taschenbildung gekommen ist.
Die Ursachen liegen in erster Linie in einer unzureichenden Mundhygiene (Plaquebildung) verknüpft mit falscher Ernährung (zu viele Kohlenhydrate). Weitere Einflüsse können aus dem hormonellen Bereich, internistischen Erkrankungen wie z.B. Diabetes aber auch Medikamente sein.

Starker Stress kann ebenfalls Zahnfleischerkrankungen begünstigen.
Aus ganzheitsmedizinischer Sicht können eine pathologische Darmflora, toxische Belastungen des Immunsystems durch Bakterien, Viren, Pilze und Parasiten sowie Schwermetallbelastungen als Risikofaktoren auftreten.



Zahnfleischentzündung durch Beläge: Das Zahnfleisch ist gerötet und geschwollen



Wird nicht behandelt zerstört die Entzündung den Knochen. Mundgeruch und Zahnfleischbluten nehmen zu.

Die Entzündung hat den Knochen fast vollständig zerstört. Der Zahn ist gelockert und muss entfernt werden.

Die Parodontitis ist also keine natürliche Alterserscheinung, sondern eine Erkrankung unter vielen, die ein Hinweis auf eine allgemeine Belastung des Immunsystems ist.

Der/die Zahnarzt/ärztin erkennt die Parodontitis an Veränderungen des Zahnfleisches, durch Messen der Taschentiefen zwischen Zahn und Zahnfleisch und anhand von Röntgenaufnahmen des Gebisses.

Gesunde Ernährung und richtige Zahnpflege schaffen gute Voraussetzungen für ein gesundes Zahnfleisch.

Korrekte Mundhygiene muss geübt werden.

Ganz wesentlich für die Verhütung und die Behandlung ist eine Umstellung der Ernährung in Richtung auf frisches Gemüse und Obst sowie zuckerarme Speisen und Getränke.
Rauchen ist der erklärte Feind des Zahnfleisches!

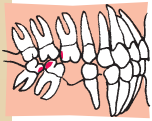
Der beste Garant für einen gesunden Mund ist eine optimale Mundhygiene, die jeder Mensch als Teil der täglichen Körperpflege betrachten sollte. Unterstützung erfahren unsere Patienten in der Aufklärung durch Zahnarzt und Praxisteam und der sorgfältigen Entfernung von weichen und harten Zahnbelägen im Rahmen der professionellen Zahnreinigung. Zusätzlich kann eine ganzheitliche Diagnostik erforderlich werden zur Abklärung weiterer Kausalfaktoren aus Inwelt und Umwelt.

Für die konsequente Zahnpflege unerlässlich: Täglich gründliche Zahnpflege und Reinigen der Zahnzwischenräume mit Zahnseide

Zahnverlust muss kein Unglück sein

Zahnverlust kann eine Verschiebung der Nachbarzähne bewirken und sogar den Mundraum einengen, weil die Abstützung beim Zubeißen geringer wird. Um dies zu verhindern, ist es in den allermeisten Fällen sinnvoll, Lücken zu schließen. Das ist durch herausnehmbaren Zahnersatz möglich, der mit Klammern oder anderen Halteelementen an den Zähnen befestigt wird.

Bei Verlust eines Backenzahnes...



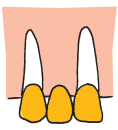
... tritt ein Ungleichgewicht der Kräfte auf, die zu Folgeerkrankungen führen können

Angenehmer für den/die Patient/in ist allerdings ein festsitzender Ersatz, der bei umfangreichem Zahnverlust heute ebenfalls in den allermeisten Fällen realisierbar ist. Dabei werden Pfeilerzähne zur Aufnahme von Ankerkronen präpariert und die Lücke wird durch fest mit den Ankerkronen verbundene Brückenglieder geschlossen.
Sofern die notwendigen Voraussetzungen erfüllt sind, können Zahnlücken auch gut mittels Implantaten aus Keramik oder Titan versorgt werden. Die ganzheitlichen Diagnoseverfahren leisten hierbei unschätzbare Dienste, da Verträglichkeit und harmonisches Einfügen in das biologische System vor Setzen der Implantate geprüft werden.

Das Schliessen der Zahnlücke führt zur Wiederherstellung des Kräftegleichgewichts

Schließlich kann unter elektromyographischer Kontrolle eine gezielte Anpassung der Brückenoberfläche an die Kaumuskulatur erfolgen (Bisskontrolle).

Festsitzende brücke bei Frontzahnverlust

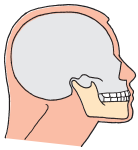


Kombiniert Festsitzend - Herausnehmbarer Zahnersatz

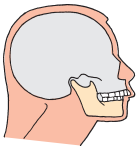
Herausnehmbarer Zahnersatz

Ästhetisches Zahnbild

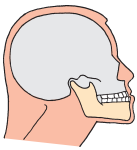
WIE ENTSTEHEN ZAHNFEHLSTELLUNGEN?



NORMALER UNTERKIEFER



ZU KLEINER UNTERKIEFER



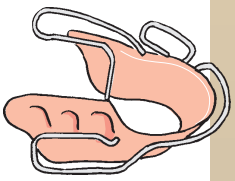
ZU GROSSER UNTERKIEFER

Es kann bereits im Säuglingsalter beginnen, wenn das Kind weder gestillt noch durch eine Milchflasche mit NUK Sauger ernährt wird.
Der Mundraum, der sich normalerweise beim Trinken an der Mutterbrust harmonisch ausformt, wird eingeengt, so dass die Zunge keinen Platz mehr hat. Sie wandert nach vorne. Gesicht und Nase bleiben schmal. Das Kind bekommt oft nicht genügend Luft durch die Nase und atmet durch den Mund.
Dadurch kann der Grundstein gelegt werden für die Entstehung schiefer Zähne, Sprachfehler, Atemschwierigkeiten, Haltungsfehler, Schlafstörungen u.a.

DER OFFENE BISS: TYPISCHE FEHLSTELLUNG NACH DAUMENLUTSCHEN ODER DURCH ZUNGENDRUCK

Deshalb sollte nach einer entsprechenden Untersuchung frühzeitig kieferorthopädisch eingegriffen werden, um dem Kind durch eine sanfte Therapie zur vollständigen Ausformung seiner Kiefer zu verhelfen.

Der Bionator ist oftmals das Mittel der ersten Wahl, weil er dem Kind ohne Zwang und ohne Gewalt den Mundraum formt. Wenn das Kind schlecht mitarbeitet, wird eine Behandlung mit festsitzenden kieferorthopädischen Geräten häufig unumgänglich.



SANFTE MUNDFORMUNG DURCH DEN BIONATOR

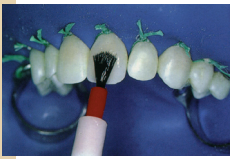
Bleaching

Schöne Zähne sind heute eine Selbstverständlichkeit und spielen eine ganz wesentliche Rolle für das seelische Wohlbefinden.

Ein typisches Bild: Verfärbter Schneidezahn

Neben Überkronungen und zahnfarbenen Füllungen lassen sich Farbprobleme der Zähne durch spezielle Verfahren lösen.

Unter Bleaching versteht man eine Technik, die es erlaubt, verfärbte Zähne aufzuhellen. Ist ein Zahn nach einer Wurzelkanalbehandlung dunkel eingefärbt, so ist es z. B. möglich, ihn durch mehrfache Behandlung mit einer Lösung wieder aufzuhellen.



Mit Bleaching (Bleichen der Zähne) kann die Farbbalance wiederhergestellt werden

Lassen sich in einem Gebiss Verfärbungen nicht durch intensive Zahnsteinentfernung und Politur (PZR) beseitigen, so ist es möglich, durch ein „In Office Bleaching“ (in der Praxis) oder durch ein Homebleaching (zu Hause) diese Verfärbungen aufzuhellen.

Nach der Behandlung: Ein ausgewogenes, natürliches Bild

Verblendschalen

Sind die Schneidezähne durch Verfärbungen und Schiefstellungen unschön anzusehen, so kann durch die Anfertigung von Verblendschalen eine erhebliche Verbesserung des Aussehens erreicht

Zahnschonend:
Die Verblendtechnik - der natürliche Zahn wird lediglich an der Oberfläche angeschliffen und eine dünne Verblendschale aus Keramik aufgeklebt

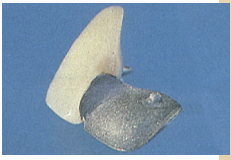
werden. Die Schneidezähne werden mit einer dünnen Keramikschale überzogen, die dem Zahn eine neue Form und die gewünschte Farbe geben. Die natürliche Zahnsubstanz wird dabei nur minimal abgetragen.

Klebebrücken

Zahnlücken können in bestimmten Fällen auch durch Klebebrücken geschlossen werden. Dabei werden die Nachbarzähne nur geringfügig begradigt bzw. leicht im Zahnschmelz beschliffen und der zu ersetzende Zahn durch „Flügel“ an diesen Stellen befestigt.

Dies ist gerade bei jungen Menschen eine sehr elegante Alternative, eine Überkronung oder einen herausnehmbaren Zahnersatz zu vermeiden.

Zahnlücke im Schneidezahnbereich



Klebebrücke Detail

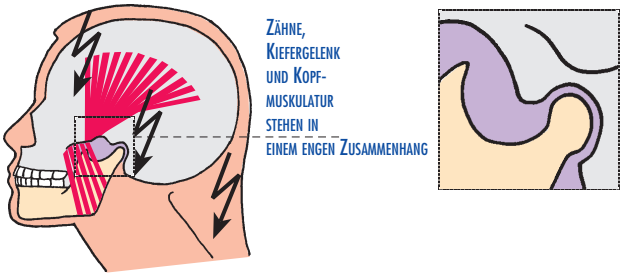
Zum Schließen von Lücken im Schneidezahnbereich ist die Klebebrücke die zahnschonende Alternative

Unser Hygienekonzept

Eine optimale, den gesetzlichen Bestimmungen entsprechende Praxishygiene ist selbstverständlich.
Nach jeder Behandlung werden die Instrumente gereinigt, desinfiziert und sterilisiert. Dies gilt auch für die Hand- und Winkelstücke. Unser gesamtes Praxisteam wird regelmäßig geschult und führt diese Tätigkeiten zu unser aller Schutz gewissenhaft durch.

In unserer Praxis selbstverständlich: Im praxiseigenen Schnellsterilisator immer sterile Instrumente

Probleme mit dem Kiefergelenk und der Kaumuskulatur werden aus vielerlei Gründen immer häufiger.



Zum einen wachsen die Zahnbögen zivilisationsbedingt nicht mehr ordentlich aus und erlauben deshalb schon vielen Jugendlichen keine normale Kaufunktion mehr. Zum anderen können Zahnverlust und die darauffolgenden Verschiebungen im Erwachsenenalter gravierende Veränderungen bewirken. Außerdem führen hormonelle und psychosoziale Faktoren dazu, dass Frauen häufig betroffen sind.

Pressen oder Knirschen Sie oft mit den Zähnen?

Haben Sie morgens Kopfschmerzen?

Haben Sie Ohrprobleme?

Wenn dann noch psychischer Stress hinzu kommt, werden die umliegenden Gewebe stark in Mitleidenschaft gezogen.

Pressen und Knirschen (Bruxismus)

Das Pressen der Zähne aufeinander und das Knirschen sind in unserer Stressgeplagten Zeit häufig anzutreffen. Weil wir unsere Nervosität und unsere Ängste nicht zeigen wollen oder dürfen, "beißen wir uns durch".

Schmerzen in der Kau- oder Nackenmuskulatur, Druck oder Geräusche in den Ohren, Kopf- und Nackenschmerzen sind oft die Symptome einer Überlastung der Kieferfunktion.

Um diesen Risikofaktoren nachzugehen und Patienten optimal zu behandeln wird eine spezielle Vorgehensweise empfohlen.

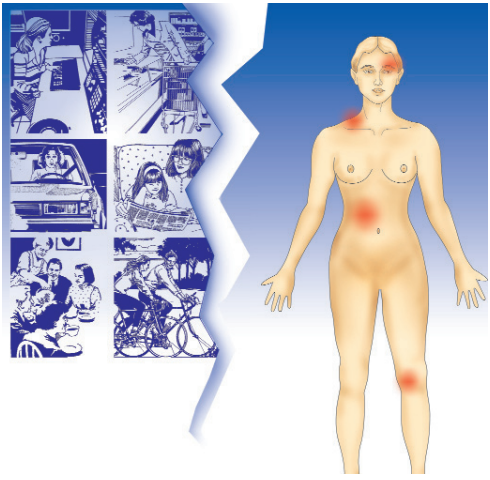
Diagnostik

1. Ein ausführliches Gespräch mit dem Zahnarzt bei Einsatz von standardisierten Fragebögen.
2. Eine körperliche Untersuchung von Kieferöffnung, Kaumuskulatur, Kiefergelenken und ev. anderen Bereichen.
3. Eine Röntgenaufnahme des gesamten Kiefers zum Ausschluss zahnärztlicher und kieferchirurgischer Krankheitsursachen.
4. Ein oder mehrere schmerzpsychologische Filterfragebögen zur Früherkennung von psychosozialen Beeinträchtigungen.

Der etwas andere Kopf- und Gesichtsschmerz (Craniomadibuläre Dysfunktionen – CMD)

Ausführliche Informationen über CMD: ICCMO-Ratgeber

CDM – unter diesem Begriff werden alle schmerzhaften und nicht schmerzhaften Beschwerden zusammengefasst, die auf strukturelle, funktionelle, biochemische und psychische Fehlregulationen der Muskel- und/oder Kiefergelenkfunktion zurückzuführen sind. Immer mehr Menschen leiden unter dieser Erkrankung.

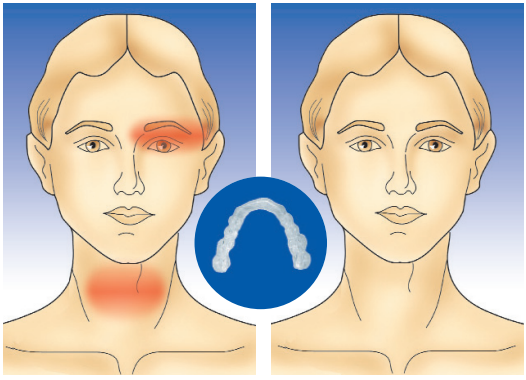


Schmerzen können dazu führen, dass wir unseren gewohnten Tätigkeiten nicht mehr nachgehen können.

Die Behandlung der CMD

Grundgedanke bei der Behandlung von CMD ist eine schonende Vorgehensweise. Dabei werden wissenschaftlich anerkannte Konzepte je nach Schweregrad eingesetzt und individuell abgestimmt.

1. Eine Aufklärung des Patienten über die Krankheitszusammenhänge ist der erste wichtige Schritt für eine positive Beeinflussung des Krankheitsgeschehens.
2. Hinweise zur Selbstbehandlung, wie weiche Nahrung, Dehnübungen, Wärme- oder Kälteanwendungen, Entspannungsübungen und /oder Stressmanagement, helfen häufig.
3. Okklusionsschienen führen meistens zu einer Entspannung der Kau- und Kopfmuskulatur sowie zu einer Entlastung der Kiefergelenke.
4. Physiotherapie hilft in vielen Fällen muskuläre Verspannungen im ganzen Körper zu reduzieren.
5. Manchmal sind schmerzlindernde, entzündungshemmende, muskelentspannende oder schlaffördernde Medikamente notwendig um einer Chronifizierung Einhalt zu gebieten und die Lebensqualität zu verbessern.



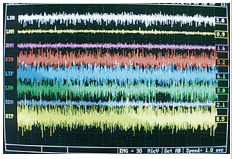
Das Tragen einer Okklusionsschiene kann helfen, die Symptome der CMD zu mildern

6. Umfangreiche Zahnsanierungen, kieferorthopädische oder chirurgische Maßnahmen sollten nur bei strengster Indikation Anwendung finden.

Prognose

In den allermeisten Fällen handelt es sich bei CMD um eine gutartige Erkrankung mit hohem Selbstheilungspotential.
Nur bei ca. 10% der Erkrankten führen verschiedenste Faktoren zu einer Chronifizierung des Schmerzgeschehens mit ausgeprägten psychosozialen Belastungen. Hier sollten spezialisierte Zahnärzte im Team mit anderen Fachrichtungen wie Schmerztherapeuten, Psychologen u.a. die Patienten intensiv betreuen um die Lebensqualität zu verbessern.

Elektromyographie



EMG (Elektromyographie)

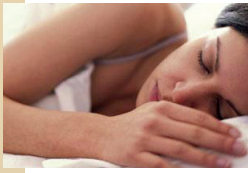
Bei komplexen Krankheitsbildern können umfangreiche apparative, radiologische und/oder psychologische Verfahren in Diagnostik und Therapie Anwendung finden sowie andere Fachrichtungen hinzugezogen werden.

Mit dem EMG z.B. kann man Verkrampfungen der Kopfmuskulatur erkennen. Dabei wird die Muskelaktivität ermittelt und ihre Entwicklung im Laufe der Behandlung verfolgt. Gleichzeitig ist das EMG eine wertvolle Hilfe bei der prothetischen Rekonstruktion, um die Güte der Kauflächen eines neuen Zahnersatzes zu beurteilen.

Viele Studien belegen, dass um das Alter von vierzig Jahren 40% der Männer und 30% der Frauen mehr oder weniger schnarchen. Dieses Problem betrifft also über ein Drittel der erwachsenen Bevölkerung.

Schnarchen und obstruktive Schlafabnoe sind sehr verbreitet

Nur leider wird dieses Thema in unserer Gesellschaft tabuisiert und regelrecht totgeschwiegen. Wer gibt auch gerne zu, dass er laut schnarcht. Zum Lachen ist diese Tatsache leider nicht, denn sie kann ausgeprägte Auswirkungen auf die Gesundheit und das soziale Leben haben.



Regeneration für Körper, Geist und Seele: ruhiger, erholsamer Schlaf

In der Nacht kommt es auf Dauer durch die verschlechterte Atmung zu einer Vergrößerung des Herzens, das den Sauerstoffmangel durch stärkere Aktivität auszugleichen versucht. Dies ist eine mögliche Ursache für Herz- und Kreislauferkrankungen sowie chronische Müdigkeit. Eine Vielzahl von Autounfällen entstehen durch Übermüdung des Fahrers, der in der Nacht durch die Atmungsprobleme keine richtige Ruhephase bekommt. Scheidungsgrund Nr.1 ist anerkanntermaßen die nächtliche Belästigung durch Schnarchen des Ehepartners.

Was sind die Ursachen für Schnarchen und obstruktive Schlafapnoe?

Hauptgrund für die nächtliche Atembehinderung sind Engpässe im Rachen oder Hals, die den freien Luftdurchfluss behindern. Durch ein Verschieben des Unterkiefers nach hinten, wird der Rachenraum oftmals eingeschränkt oder gar vollkommen verschlossen. Wenn die Luft noch etwas Platz hat, kommt es dann zu den typischen Schnarchgeräuschen, bei denen das Gaumensegel, die Zungenhinterwand und der hintere Rachen zu vibrieren anfangen. Ist die Atmung vollkommen behindert, dann spricht man von

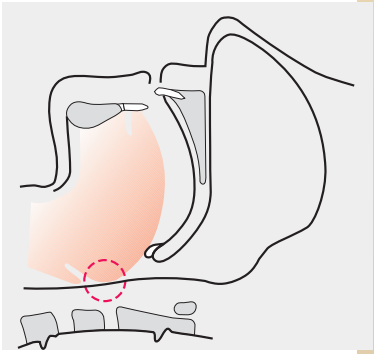
”Obstruktiver Schlafapnoe”, einem totalen Verschluss mit Atemstillstand der über eine Minute dauern kann.

All diese Dinge kann man ambulant oder in einem Schlaflabor feststellen lassen. Hier werden in der Nacht die Atmung, der Blutdruck und andere Parameter untersucht und analysiert.

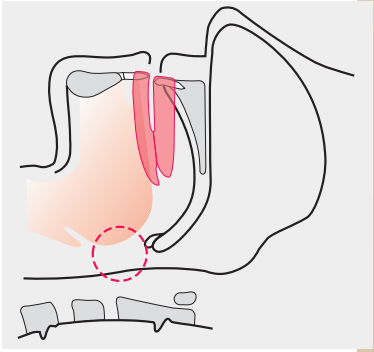
Behandlung der obstruktiven Schlafapnoe

In schweren Fälle wird für die Nacht eine Überdruckmaske empfohlen, die dafür sorgt, dass im Schlaf genügend Sauerstoff in die Lungen gelangt. Allerdings lässt die Akzeptanz dieser Geräte zu wünschen übrig, aufgrund der starken nächtlichen Beeinträchtigung für den Patienten und seinen Partner.

Wirkungsprinzip einer Schnarcherschiene



Atembedingungen im Liegen



Vorverlagerung des Unterkiefers durch eine Schnarcherschiene

Die Schnarcherschiene kann helfen

In leichten und mittelschweren Fällen kann eine vom Zahnarzt angefertigte Schnarcherschiene den Unterkiefer so nach vorne halten, dass er nicht mehr zurückfallen kann und die Atemwege verlegt.

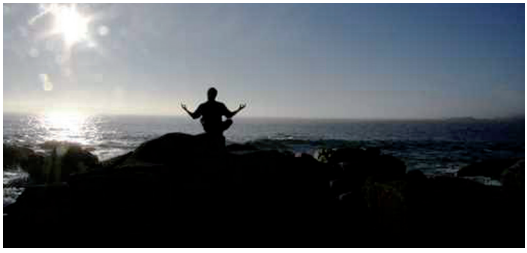
In vielen Fällen wird so nicht nur das Schnarchen besser oder verschwindet ganz, auch die Apnoe kann deutlich verbessert werden.

Anatomisch, physiologisch und psychisch stellt der Mensch eine Einheit dar. Trennungen irgendwelcher Bereiche, wie beispielsweise des Zahn-, Mund- und Kiefersystems vom übrigen Körper, entsprechen alten schulmedizinischen Denkweisen.

Ein ganzheitlicher Ansatz in Diagnostik und Therapie trägt diesen systemischen Verknüpfungen Rechnung. Er ist bestrebt, dem Körper Hilfestellung zur Selbstregulation zu geben, die nicht belasten, sondern entlasten und neue Kapazitäten schaffen.

In der Praxis gibt es verschiedene Verfahren, die den Dialog mit dem Menschen als einem biologischen System erlauben. Dies sind zum einen manuelle Diagnose- und Therapieverfahren wie Physioenergetik und Body Talk, zum andern geräteunterstützte Verfahren wie die elektronische Systemdiagnostik nach Dr. Voll (EAV) und sog. Übersichtsverfahren, die eine schnelle Information über den energetischen Zustand eines Patienten liefern (Pulsoszillographie, Heart rate variability).

Die eingesetzten Verfahren sind in der Lage, nahezu jede zahn – medizinische Fragestellung auf ihre Hintergründe (Ursachen) zu beleuchten und komplementär zur klinischen Therapie zu unterstützen.



Physioenergetik und Body Talk

Armlängentest in der Physioenergetik

Die **Physioenergetik** stellt eine Weiterentwicklung der sog. Kinesiologie dar (Testung von Einzelmuskeln). Eng mit Körperstrukturen verknüpft, wird die Muskulatur dazu benutzt, funktionelle Schwächen der einzelnen Körperabschnitte auszuloten. Ein schwacher Muskel kann Hinweise auf einen gestörten Funktionskreis geben. Das Zahn-, Mund- und Kiefergebiet stellt einen Zusammenfluss sämtlicher Subsysteme des Körpers dar. Daher ist es ein hervorragender Ausgangspunkt zur Diagnostik und Therapie des biologischen Systems.

Die zu diesem Zweck eingesetzte Physioenergetik arbeitet dabei mit dem sog. Armlängen Reflextest, bei dem eine große Muskelkette durch leichten Zug an beiden Armen abgefragt wird. Bevor die Meridian- und subsystemorientierte Diagnostik (z.B. mittels EAV) beginnt, liefert das Verfahren wichtige Vor - Informationen, ob ein Patient zum momentanen Zeitpunkt testfähig ist. Dies kann durch viele Einflüsse in Frage gestellt sein.
Nach einer sich anschließenden erfolgreichen Korrektur erfolgen zunächst weitere Untersuchungen durch Physioenergetik (Kiefergelenk, Okklusion, akute Probleme usw.).

Das in den 90iger Jahren von dem australischen Osteopathen Dr. Veltheim entwickelte Verfahren des **Body Talks** sucht gezielt im Gesamtsystem nach sog. Prioritäten und damit zusammenhängenden Vernetzungen. Der sich anschließende therapeutische Ausgleich führt zu einer Harmonisierung des Regulationssystems.

Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem gesondert ausliegenden Flyer.

Elektronische Systemdiagnostik nach Dr. Voll (EAV)

Messplatz

Dieses Verfahren ist das exakteste biometrische Testverfahren, das es heute gibt.

Mit Hilfe von Hautwiderstandsmessungen an Akupunkturpunkten lassen sich Rückschlüsse auf Geschehen im Meridiansystem (Energieleitbahnen gemäß der klassischen Akupunktur) ziehen.

Energieleitbahnen der klassischen Akupunktur

Im Resonanztest kann durch Einbringen eines homöopathischen Mittels an den Messkreis eine Messwertveränderung erzielt werden. Ein passendes Mittel wird den Messwert stets in den Normbereich führen und stellt sowohl ein Diagnostikum als auch ein Therapeutikum dar.

In der Früherkennung möglicher Störungen hat sich die EAV ebenso bewährt wie in der Herd – und Störfelddiagnostik (z.B. Kieferherde).

Von unschätzbarem Wert für die Zahnmedizin ist der Verträglichkeitstest von zahnärztlichen Werkstoffen, die schon in der Mundhöhle verarbeitet wurden und eventuell bereits Beschwerden verursacht haben. Für Neuversorgungen empfiehlt es sich, vor Beginn der Behandlung einen Verträglichkeitstest durchzuführen.

Ermittlung der Störfelder durch Elektroakupunktur

In Verbindung mit dieser Systemdiagnostik kommen die Homöopathie, Bachblütentherapie, die Anwendung von Emotionalmitteln nach Drs. Banis, die Craniosakraltherapie sowie die TFT (Thought field therapy) nach Dr. Roger Callahan und Body Talk zur Anwendung.

TESTAMPULLEN

PULSOSZILLOGRAPHIE

Das Verfahren wurde in den 70iger Jahren entwickelt und ermöglicht es dem Untersucher, einen Überblick über die energetische Grundsituation der Hauptmeridiane zu erhalten. Obwohl es ähnlich einer Blutdruckmessung verläuft, ist das Ergebnis unabhängig vom Blutdruck oder der Herzfrequenz.

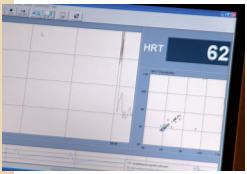
PULSOSZILLOGRAPHIE

Übersichtsmessungen wie die Pulsoszillographie sind von großer Bedeutung, da sie bereits im Vorfeld einer zeitaufwendigen Systemdiagnostik Hinweise auf die am stärksten belasteten Systeme geben und so einem gezielten Vorgehen bei der Testsystematik den Weg ebnen. Sie lassen sich auch auf einfache und kostengünstige Weise zur Verlaufskontrolle einsetzen.

HERZ RATEN VARIABILITÄT

Die HRV ist eine Messgröße der neurovegetativen Aktivität und der autonomen Funktion des Herzens. Sie beschreibt die Fähigkeit des Herzens, den zeitlichen Abstand von Herzschlag zu Herzschlag (RR – Abstand) laufend zu verändern, um sich inneren und äußeren Belastungen des Herzens anzupassen. Diese Anpassungsfähigkeit des Herzens basiert auf einem optimalen Zusammenspiel des sympathischen und parasympathischen Nervensystems.

Hochfrequente elektrische Impulse des Parasympathikus führen zu einer sehr schnellen Absenkung der Herzfrequenz; die Freisetzung von Acetylcholin führt zu einer Gefäßerweiterung:



Die niederfrequenten Impulse des Sympathikus bewirken dagegen eine Steigerung der Herzfrequenz durch Freisetzung von Adrenalin und Noradrenalin.

Bildgebendes Diagnoseverfahren

Eine gute HRV erreicht der Körper, wenn eine Balance zwischen Sympathikus und Parasympathikus besteht (Sympathikus = das Gaspedal beim Auto wird betätigt und der Parasympathikus = die Bremse ist technisch gut gewartet und wird verantwortungsvoll eingesetzt).

Mit Hilfe der Messungen und Auswertungen der HRV wird dieses Zusammenspiel deutlich und auf seine Effektivität prüfbar.

In der ZAHNMEDIZIN kann die HRV Messung eingesetzt werden:
im Zusammenhang mit Ganzheitsdiagnostik zur Vor – und Verlaufskontrolle bei allen funktionellen Erkrankungen der Kaumuskulatur und des Kiefergelenkes, da hier häufig Instabilitäten des vegetativen Nervensystems parallel laufen; dabei spielen psychische Belastungen eine große Rolle im Zusammenhang mit Parodontalerkrankungen, die u.a. auch mit Defiziten der Makro- und Mikro-

nährstoffe verknüpft sind. Diese wirken sich gleichfalls auf die HRV aus

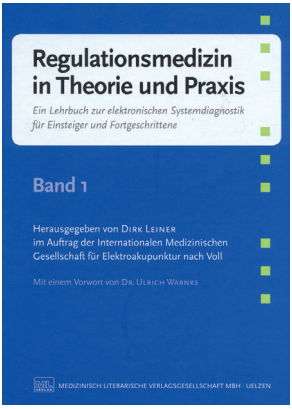
Magnetfeld Therapie

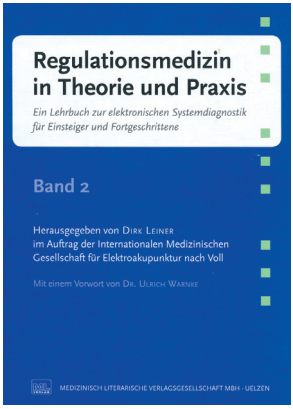
In Saarbrücken entwickelt: Die Magnetfeld-therapie nach Dr. Warncke

Das Unitron System wurde von Dr. Warnke, Saarbrücken, entwickelt und bewirkt eine Verbesserung der Zellernährung auf der Grundlage von Durchblutungssteigerung und verbesserter Sauerstoffversorgung des Zellsystems.

In der Zahnmedizin finden solche Systeme Anwendung in Vor- und Nachbehandlung von chirurgischen Eingriffen, Verbesserung der Lymphabflüsse des Zahn-, Mund– und Kiefergebietes sowie Entspannung der Kaumuskulatur.

Die im Kapitel Ganzheitliche Zahn-Medizin vorgestellten Methoden sind geeignet, selbst schwierigsten Anforderungen zahnärztlicher Diagnostik und Therapie gerecht zu werden.

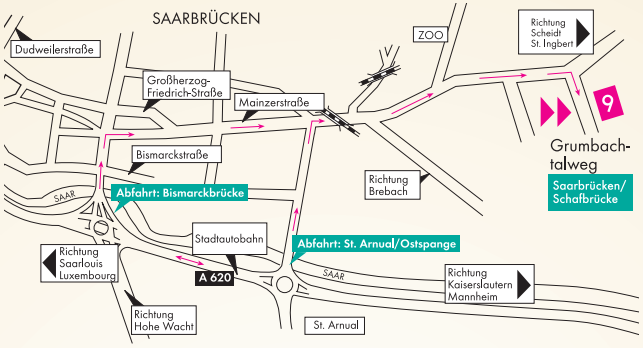




Sollten noch Fragen offen sein, sind wir gerne bereit, diese in einem persönlichen Gespräch zu beantworten.

Dr. Dirk Leiner *Dr. Horst Kares*

Sie erreichen uns mit dem Auto:



Parkplätze stehen Ihnen auf dem Grundstück unmittelbar vor der Praxis zur Verfügung.

Mit dem Bus: Die Buslinien Nr. 122, 135 und 138 bringen Sie direkt zum Grumbachtalweg. Ein Busfahrplan ist auf Wunsch in der Praxis erhältlich.

Mit der Bahn: Der Ostbahnhof in Schafbrücke ist ca. 500m von der Praxis entfernt.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Fr, 8.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr.
Termine erhalten Sie nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

Unsere Leistungsabrechnung: Wir rechnen nach der privaten Gebührenordnung für Zahnärzte (GOZ) ab und über freie Leistungsvereinbarungen. Auf Wunsch erhalten Sie vor der Behandlung eine Zusammenstellung der voraussichtlichen Kosten. Sie erhalten Ihre Rechnungen über die privatärztliche Verrechnungsstelle (PVS).

Dr. Dirk Leiner, Dr. Horst Kares

Zahnärzte · Grumbachtalweg 9
66121 Saarbrücken-Schafbrücke
Tel: 06 81-89 40 17/18 · Fax: 06 81-89 75 95
praxis@dr-leiner.de · praxis@dr-kares.de
www.dr-leiner.de · www.dr-kares.de

©Dr. Leiner / Dr. Kares, der Umwelt zuliebe: 100 % Recycling-Papier, Gestaltung: www.kreherdesign.de